gwa-anklam.de

HALLO NACHBAR!

Leben und arbeiten in Anklam





Steffen Schürmann mit seiner Mitarbeiterin Cynthia Grossmann.

Foto: privat

Sommer, Sonne: Eis, Eis, Baby...

Das Eiscafé Schürmann

Die Sonne lacht, das Thermometer zeigt 24 Grad: Ideale Bedingungen für ein leckeres Eis, egal, ob in der Waffel, im Becher oder als Eiskaffee im Glas. Es ist daher gar nicht so einfach, im Eiscafé Schürmann ins Gespräch zu kommen. Laufend betreten neue Kunden die Bar, ordern Soft- oder Kugeleis, einen Eisbecher, manche einfach nur einen Kaffee. Steffen Schürmann und seine Mitarbeiterin Cynthia Grossmann haben im Sommer alle Hände voll zu tun, und sie tuen es gerne.

Als im Zuge des Stadtumbaus die alte Eisbar auf der Ostseite des Marktes verschwand, erfuhr der dort angestellte Steffen Schürmann, dass der Inhaber nicht weitermachen wollte. Anklam ohne Eisbar? Das war für ihn einfach nicht vorstellbar, und so reifte der Entschluss, an anderer Stelle einen Neuanfang zu wagen. Die Suche begann und als die Landbäckerei in größere Geschäftsräume umzog, wurde man sich mit der GWA schnell über eine Eisbar am Markt 6 einig. "Für mich der ideale Platz und die beste Lage für ein Eiscafé",

schwärmt Steffen Schürmann, der nun schon seit elf Jahren an diesem Standort sein Eis verkauft. Jetzt, in der Hauptsaison, ist das Eiscafé Schürmann an sieben Tagen in der Woche geöffnet. Am besten laufen die Geschäfte bei strahlendem Sonnenschein. "Hohe Temperaturen sind gar nicht so wichtig, aber bei schönem Wetter haben wir den meisten Zulauf", erzählt Steffen Schürmann, der von den Anklamer Kindern gerne »Onkel Eismann« genannt wird. Die beliebteste Eissorte war in diesem Sommer Schoko-Chili und für die Fell-

Und was macht ein Eiscafé, wenn sich der Sommer verabschiedet? "Wir müssen uns natürlich auf die unterschiedlichen saisonalen Bedingungen einstellen", meint Steffen Schürmann. "Wir verkaufen ab Herbst mehr Kaffee, Kuchen und Waffeln. Die Öffnungszeiten werden bis zum Adventsmarkt von sieben auf fünf Tage angepasst. Anschließend gibt es dann bis zum Saisonstart Betriebsferien."

nasen das Hunde-Eis.

GWA unterstützt zahlreiche Projekte

Engagiert für unsere Stadt

Die GWA versteht sich nicht nur als Vermieterin, sondern engagiert sich aktiv für das Leben und für die Menschen in unserer Stadt. Mit Herz und Verantwortung setzt sie sich für ein lebendiges Miteinander ein und unterstützt Vereine, Initiativen und Projekte in Sport, Kultur, Bildung sowie im sozialen Bereich

Es geht darum, wichtige Begegnungsräume für die Menschen und eine solide Gemeinschaft für Anklam zu sichern, sowie das Engagement der zahlreichen Vereine zu unterstützen.

Darüber hinaus ist die GWA ein wichtiger Partner bei der Stadtentwicklung und beim weiteren Stadtumbau der Hansestadt.



